

Untergrund	Entfernen	Aufräumen, Anlaugen, Abnehmen	Abspachteln (herk.)	Anschleifen, Sinterschicht und Trennmittel entfernen	Sperrgrund Primero (*9)	Putzgrund Preludio (*1)	Gewebe- spachtelung mit Sinfonia/ Armierung mit Vliestapete	Vorlegen Sinfonia für Niveaugleichheit (*8)
Gipsputz, Gipskalkputz				X		X		
Kalk-, Kalk-Zement-, Zementputz (*3)				X				X
Kunststoff-, Kunstharzputze (*4)		X						X
Gipskarton-, -faserplatten			X			X		
Gipsplatten im Holzbau			X			X	X (*2)	
Gasbeton			X			X		
Betonflächen				X		X		
min. Grobstrukturputze (Rille etc.)						X		X
Streichputz Furioso								
Lehmgrundputz								X
Dekorputze Lesando (*5) (*10)								
Vliestapeten						X		
wasserl. Beschichtungen, Leimfarbe	X					X		
Tapeten, Kleisterreste	X					X		
Kalkfarbenanstrich	X					X		
Sandende/nicht tragfähige Altputze	X		X					
Holzwerkstoffplatten (OSB etc.)			X(*11)		X(*9)		X	
Spanplatte, zementgebunden			X			X	X	
Holzweichfaserplatten (*6)			X(*11)		X(*9)		X	
Glasfaserbeschichtungen (*4)		X						
Dispersionsanstriche (*7)		X						
Kunststoffoberflächen (*4)		X						
Metalloberflächen (*4)		X						
Anmerkungen:								
(*1): Nach der Grundierung muss ein flächeneinheitliches Bild vorliegen (keine sichtbaren Spachtelstöße etc.). Daher u.U. zweimaliges Grundieren notwendig.								
(*2): Bei auf Holzwerkstoffplatten (z.B. OSB) montierten Gipsplatten aller Art oder bei Gipsplatten auf Holzständern (Holzrahmenbau) wird eine Armierung der Untergründe dringend empfohlen.								
(*3): Alkalität muss vollständig abgebaut sein. Daher unbedingt erforderliche Standzeit einhalten.								
(*4): Oberflächen anlaugen, abnehmen oder stark aufräumen (Metall), mit handelsüblichen, besandeten Haftvermittler (Putzgrund) vorstreichen und gem. Herstellerangaben trocknen lassen. Probeflächen anlegen!								
(*5): Mit Fino (Spachtelwachs) gewachste Oberflächen mit Wasser und Schleifpad leicht anlösen.								
(*6): Platten müssen ausdrücklich für das Überputzen mit wasserhaltigen Systemen geeignet sein!								
(*7): Oberfläche mit handelsüblichem, besandeten Haftvermittler (Putzgrund) vorstreichen und gem. Herstellerangaben trocknen lassen. Probeflächen anlegen!								
(*8): Die Rauigkeit des Untergrundes entscheidet über die Kornstärke des vorzulegenden Materials.								
(*9): Sperrgrund nicht erforderlich bei Verwendung von Vliestapeten und Lehmkleber Profondo. Wenn Sperrgrund, dann etwas feinen Quarzsand zusetzen, außer bei Furioso als Schlussbeschichtung.								
(*10): Gültig für gefilzte oder geglättete Oberflächen. Ansonsten Niveaueausgleich vornehmen!								
(*11): Abspachteln empfohlen bei Verklebung von Vliestapeten mit dem Lehmkleber Profondo. Geeignete Spachtelmassen verwenden (z.B. Lehm-Wandglätter Presto).								
Hinweis: Unsere Empfehlungen sind allgemeiner Natur und lassen sich nicht auf die jeweiligen Verhältnisse vor Ort bedingungslos übertragen. Eine sorgfältige Untergrundprüfung sowie nötigenfalls das Anbringen von aussagekräftigen Probeflächen bleibt bestehen. (Stand Dezember 2005)								